

# STUDIERENDENSCHAFT DER GOETHE –UNIVERSITÄT

## KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS

DAS PARLAMENT DER STUDENTINNEN UND STUDENTEN

---

### Protokoll der elften ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments am 24.05.2023

DAS PRÄSIDIUM DES STUDIERENDENPARLAMENTS

Studierendenhaus  
Mertonstraße 26 – 28  
60325 Frankfurt am Main  
studierendenparlament@uni-frankfurt.de  
Telefon (0 69) 798 – 23181

**Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr**

**Ende der Sitzung: 20:50 Uhr**

**Anwesenheit per Anwesenheitsliste (siehe Anhang)**

- 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 10 Abs. 5 SdS)**
- 2. Genehmigung und gegebenenfalls Änderung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.04.2023 (Drs. 2022/038)**
- 4. Mitteilungen und Anfragen an das Präsidium**
- 5. Bericht der Öffentlichkeitsbeauftragten**
- 6. Bericht des AStA-Vorstandes**
- 7. Berichte aus den AStA-Referaten**
- 8. Bericht der studentischen Senatsmitglieder**
- 9. Bericht der studentischen Vertretung im Verwaltungsrat der Studierendenwerke**
- 10. Jahresabschlussbericht für das Haushaltsjahr 2022 (Drs. 2022/39)**
- 11. Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses für das Haushaltsjahr 2022 (Drs. 2022/40)**
- 12. Dritte Lesung der novellierten Satzung des Studierendenparlamentes (Drs. 2022/034)**
- 13. Sachanträge**
- 14. Resolutionen**
- 15. Verschiedenes**

#### **1) Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (§10 Abs. 5 SdS)**

Der Präsident eröffnet die Sitzung und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Alle Fraktionen außer SDS sind anwesend.

#### **2) Genehmigung und gegebenenfalls Änderung der Tagesordnung**

DL: Punkt 12. (Dritte Lesung der novellierten Satzung der Studierendenparlamentes) soll vorgezogen werden. Angenommen.

#### **3) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.05.2023**

GHSG weist auf einen Fehler bei den Stimmen für den Vizepräsidenten hin (wurde behoben). Außerdem möchte sie die via E-Mail versandte Erklärung von ihr und David Delto bezüglich Rosas Rücktritt in das letzte Protokoll aufnehmen.

Auch Rosa bittet darum, ihre persönliche Erklärung (via. Mail eingegangen) dem letzten Protokoll zu ergänzen.

Kjells (SDS) Erklärung wird vorgelesen, in welcher er den von der GHSG geäußerten Antisemitismus-Vorwurf entschieden zurückweist.

Der Präsident der Studierendenparlamentes weist außerdem darauf hin, das spezifische Layout für das Protokoll zu benutzen.

#### **4) Mitteilungen und Anfragen an das Präsidium**

Anfrage des SDS wird verlesen.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen, mehrere Gegegnungen

Die Anfrage wird also nicht vorgelesen.

# STUDIERENDENSCHAFT DER GOETHE –UNIVERSITÄT

## KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS

DAS PARLAMENT DER STUDENTINNEN UND STUDENTEN

---

### 5) (12) Dritte Lesung der novellierten Satzung der Studierendenschaft

In der Reihenfolge: RCDS, SDS, Rosa Liste (1), Rosa Liste (2), RCDS/LHG (2)

Präsident: Soll der erste Block der Änderungsanträge vom RCDS behandelt werden?

RCDS: Ziehen den alten Block zurück. Es ist erwünscht mit dem neuen Block anzufangen.

Rosa Liste: Nur die Änderungsanträge der letzten Sitzung bestehen. Der neue Antrag wird heute mündlich eingebracht.

Die neue Reihenfolge ist: SDS, Rosa Liste, LHG/RCDS

SDS-Antrag soll en Block abgestimmt werden. Keine Gegenrede.

Pro: Niemand. Gegenprobe: 17 Nein. 5 Enthaltungen.

Änderungsantrag der Rosa Liste: Es handelt sich um das gleiche Dokument wie beim letzten Mal, nur dass es sich bei der Begrenzung der Referent\*innenstellen nun auf 30 anstatt von 28 Stellen beläuft.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Rosa Liste Antragsabstimmung:

Zustimmung: 4

Gegenprobe: 12

Enthaltungen: 6

Hiermit ist der Antrag abgelehnt.

Änderungsantrag RCDS/LHG: Es handelt sich um 10 Anträge in einem Block, sie werden noch einmal verlesen.

LHG möchte eine Fraktionspause von 10 Minuten. (19:15-19:45)

Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Beratung der Anträge/ Wortmeldungen

Rosa Liste: Bezüglich der Aufwandsentschädigung -> Wenn es bereits keine andere Entschädigung gibt, wie wird es dann finanziert? Der Satz ist außerdem ungenau formuliert.

RCDS: Das ist die Formulierung vom Justizariat. Der Beitrag ist zwar hoch, wird jedoch im Haushalt beschlossen. Es gibt diese Möglichkeit und selbst 8€ für eine Pizza während der Sitzung wären zufriedenstellend. Wenn sich andere 750€ in die Tasche stecken, finden sie 50€ angemessen.

Rosa Liste: Wie ist Tätigkeit und Entschädigung denn definiert?

RCDS: Durch den siebten Paragraphen der Satzung.

Rosa Liste (Gönni): Autonome Referent\*innen sitzen ja nicht im StuPa. Meine Aufgabe als Referent\*in ist ja nicht meine Aufgabe als Rosa Liste Mitglied. Wir sollten auch bezahlt werden und nicht nur LHG und RCDS. Außerdem teilen wir uns das Geld im Autonomen Referat zu viert.

RCDS: Referate bekommen ja 430€.

Rosa Liste: Wir sitzen hier alle als Mietglieder\*innen des StuPas. Es sollten nicht nur 4-5 Leute bezahlt werden.

LHG: Es macht keinen Sinn, dass AstA-Vorstände nochmal Geld bekommen und es soll verhindert werden, dass sich die Aufwandsentschädigungen stapeln.

Rosa Liste: Ihr arbeitet doch nicht. Wir bekommen ja auch kein Geld und sollen gestraft werden, dass wir andere Arbeit machen.

GHSg: Wir drehen uns im Kreis.

Abstimmung soll en Block vollzogen werden. Keine Gegenrede.

Rosa Liste: Wir haben mit dem Justizariat darüber gesprochen, das „ist“ zu einem „kann“ abzuändern. Damit soll ein Schutz gewährleistet werden.

RCDS: Jedem sollten die gleichen Informationen zugestanden werden.

Rosa Liste: Nachfrage zum Paragraphen 13. Was ist der Hintergrund dazu? Fraktionen mit einem Sitz haben nun nicht mehr das Recht, als gleich berechnigte Mitglieder zu agieren?

RCDS: Es sollen niemandem Rechte weggenommen werden, aber wir sehen es nicht ein, dass Einzelpersonen Anfragen stellen und lange Fraktionspausen nehmen dürfen.

# STUDIERENDENSCHAFT DER GOETHE –UNIVERSITÄT

## KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS

### DAS PARLAMENT DER STUDENTINNEN UND STUDENTEN

LHG: Wenn man wollte, dass 6 Einzelpersonen in der Opposition sind, könnten alle den AstA zubomben, blockieren und sich einstündige Fraktionspausen nehmen.

RCDS: Zwei Gruppen können ja eine Fraktion spontan bilden.

Rosa Liste: Was ist mit Fraktionsgeldern?

RCDS: Das klärt die Geschäftsordnung.

Rosa Liste (Rosa): LHG und andere sind in der Vergangenheit wiederholt aufgefallen und der Sitzung verwiesen worden. Das hat ja nicht mit der Gruppe oder der Zahl der Sitze zu tun. Auch kleinere Gruppen können andere Leute treffen und telefonieren. Das würde ich gern an die LHG zurückgeben.

LHG: Erinnere dich daran, wie du an deine Position gekommen bist.

Präsident: Ordnungsruf.

Marco (RL): Das Wahlsystem sorgt dafür, dass kleinere Gruppen reinkommen. All diesen Gruppen das Recht zu nehmen, bedeutet dass es eine Axt an den demokratischen Rechten der Studierendenschaft ist.

Rosa: Das ist ein Schuss ins Knie, Calvin, du bist die Person, die stört. Wen soll dieser Paragraph schützen?

Rosa Liste (Gönni): Rosa wurde nicht undemokratisch gewählt. Autonome Referate sollen nun alle 2 Monate berichten. Das ist eine Farce, dass hier die Autonomie der Referate verkauft werden soll.

LiLi: Gönni ist selbst Referentin eines Autonomen Referats.

LHG: Beim Inklusionsreferat wird niemand das Geld kürzen, wenn die nicht kommen können. Wenn es gute Ausreden gibt, werden die auch respektiert. Regelmäßige Berichte sind erwünscht.

RCDS: Es gibt auch die Möglichkeit, sich online dazuzuschalten.

Rosa Liste: Geschäftsordnungsantrag auf namentliche Abstimmung.

Es wird en Block abgestimmt.

GHSG	Pia Troßbach	NEIN	LHG	Calvin Löw	JA	JUSOS	Enes Günay	JA
GHSG	Alessio Dale	ENT	LHG	Sydney Grabo	JA	JUSOS	Alice Petersen	JA
GHSG	Sophie Teuber	ENT	LHG	Mark Hecht	JA	RCDS	Ivan Condic	JA
GHSG	Finn Gölitzer	JA	LHG	Fabian Witzel	JA	RCDS	Noah Drischmann	JA
GHSG	Nadia Abd El Hafez		RL	Christian Landsmann	NEIN	LILI	Tjark-Hagen Kandulski	JA
GHSG	Niklas Lehrke	JA	RL	Marco Warnt	NEIN	LILI	Frederick Fingerhut	JA
GHSG	Marius Selke	ENT	RL	Rosa Vogler	NEIN	FDH	Beer Klaus Albers	JA
GHSG	Felix Große Besten	ENT	JUSOS	Bleta Berisha	JA	DL	Mathias Ochs	JA

Zustimmung: 15

Enthaltungen: 4

Gegenstimmen: 4

Hiermit werden die Änderungen in die aktuelle Satzungsform übernommen.

# STUDIERENDENSCHAFT DER GOETHE –UNIVERSITÄT

## KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS

### DAS PARLAMENT DER STUDENTINNEN UND STUDENTEN

Abstimmung der Satzung der Studierendenschaft.

Wieder Geschäftsordnungsantrag der Rosa Liste auf eine namentliche Abstimmung.

GHSG	Pia Troßbach	JA	LHG	Calvin Löw	JA	JUSOS	Enes Günay	JA
GHSG	Alessio Dale	JA	LHG	Sydney Grabo	JA	JUSOS	Alice Petersen	JA
GHSG	Sophie Teuber	JA	LHG	Mark Hecht	JA	RCDS	Ivan Condic	JA
GHSG	Finn Gölitzer	JA	LHG	Fabian Witzel	JA	RCDS	Noah Drischmann	JA
GHSG	Nadia Abd El Hafez	JA	RL	Christian Landsmann	NEIN	LILI	Tjark-Hagen Kandulski	JA
GHSG	Niklas Lehrke	JA	RL	Marco Warnt	NEIN	LILI	Frederick Fingerhut	JA
GHSG	Marius Selke	JA	RL	Rosa Vogler	NEIN	FDH	Beer Klaus Albers	JA
GHSG	Felix Große Besten	JA	JUSOS	Bleta Berisha	JA	DL	Mathias Ochs	JA

Enthaltungen: 1

Zustimmung: 21

Gegenstimmen: 3

Damit haben wir offiziell eine neue Satzung der Studierendenschaft!

#### 6) Bericht der Öffentlichkeitsbeauftragten

Wir haben wieder Snacks geholt, schreibt uns gern eure Wünsche. Sonst haben wir Nachrichten beantwortet. Wir sind offen für jegliche Fragen.

#### 7) Bericht des AstA-Vorstandes

Vollversammlung: Es gibt immer wieder neue Meldungen, welche sich als Problem erweisen könnten und auch die Raumanfrage war ein Problem. Ob Studierende freigestellt werden, bleibt fraglich.

Wir hatten diese Woche die Wirtschaftsprüfung und die aktuelle Finanzlage wurde besprochen. Es wird ein Nachtragshaushalt gemacht. Es gab eine Ausschreibung für die neue KoZ-Koordination und nächste Woche stehen Bewerbungsgespräche an. Die Marxistische Arbeitswoche war ein voller Erfolg, hoffentlich ist ein bisschen Ruhe vor dem Wahlkampf.

#### 8) Berichte aus den AstA Referaten

Alice (Juso-HSG) für das Zeitungsreferat: Es wurden Texte zur Wahlausgabe eingesendet und wir sind dabei das zu bearbeiten. Alle haben ihre Texte eingeschickt.

Wohnraum: International office und ag Internationales, Timo war beim AG-Treffen. Bettenbörse. Das Sicherheitskonzept wird ausgearbeitet.

Feminismus: PM zu kostenlosen Periodespenderartikeln, außerdem wird ein Lesekreis gestartet. Im November sind Vorträge zu psychoanalytischen Perspektiven auf weibliche Sexualität.

Politische Bildung: Sehr gut besuchte Workshops. Zu der Marxistischen Arbeitswoche haben sich 600 Menschen angemeldet. HoPo: Workshop und Vorträge zu Schwangerschaftsabbrüchen.

Verkehr: Der Ball liegt bei dem RMV. Medizintechnikstudis Rückerstattung.

#### 9) Bericht der Studentischen Senatsmitglieder

Bleta (Jusos und attac) war stellvertretend da und berichtet. Thema war die Konferenz von Susanne Schröter, Energiesparmaßnahmen, Inklusion kam zu kurz etc. Mathias ergänzt, er war für den AstA da.

#### 10) Bericht der studentischen Vertretung im Verwaltungsrat der Studierendenwerke

Tagesordnungspunkt wird geschlossen aufgrund fehlender Anwesenheit.

#### 11) Jahresabschlussbericht für das Haushaltsjahr 2022 (Drs. 2022/39)

Jahresabschlussbericht Vorstand: 122 Seiten, ich werde ihn nicht im Detail durchgehen. Hat jemand fragen? Sonst würde ich nicht alles im Detail besprechen. Die Uni könnte noch Rückfragen haben. Fragen kann man ja auch im nächsten StuPa stellen.

RCDS: Zuführungen beim KOZ?

Vorstand: 185.000€

LHG: Kann die KoZ Koordination nicht berichten.

Gönni: Ich sitze hier nicht als KoZ Koordination.

LHG: Antrag auf Einladung der KoZ Koordination.

Vorstand: S. 11 des Haushalts.

Präs: Fragen zum Jahresabschlussberichts?

# STUDIERENDENSCHAFT DER GOETHE –UNIVERSITÄT

## KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS

DAS PARLAMENT DER STUDENTINNEN UND STUDENTEN

---

Alle: 18 zur Kenntnis genommen, 3 Enthaltungen

### 12) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses für das Haushaltsjahr 2022 (Drs. 2022/40)

RPA Bericht, da ist ja eine Person vom Lhnbüro

Marco: 2g des Berichtes, warum hat das Finanzreferat keinen Bericht abgegeben?

Tjark: Magst du den Zeitraum eingrenzen. Oder den Zeitpunkt.

Mathias: Wir hatten diese Frage auch beim Gespräch mit der Finanzabteilung. Es gibt in der Satzung keinen Paragraphen. Es hat sich als unpraktikabel erwiesen, das auf ein Referat auszulagern. Dementsprechend haben wir unseren Modus geändert.

Tjark: Das Finanzreferat existiert nicht. Der 6er Vorstand ist ja unter anderem deshalb entstanden.

Marco: Zitat aus dem Bericht.

Mathias: Nachtragshaushalt und Haushalt für das kommende Jahr wurden vom Vorstand erstellt.

Marco: Dann ist der Bericht doch falsch.

Mathias: Kein expliziter Verstoß.

Kenntnisname: wahrgenommen 18 ja, 3 Enthaltungen

Für die Entlastung: 11

Gegenprobe 3

Enthaltungen 6

Damit mit einfacher Mehrheit entlastet für das Jahr 2022

### 13) Sachanträge

Es liegen keine Sachanträge vor.

### 14) Resolutionen

Tjark (Lili) verschiebt seine Resolution auf das nächste Mal.

### 15) Verschiedenes

Präsident lädt zu einer Soiree ein, die veranstaltet werden soll.

Keine Gegenrede.

Veganer Sekt ist erwünscht.

- Ende der Sitzung -



Alessio Dale

Präsident des Studierendenparlaments



Bleta Berisha

Schriftführerin